

Herr, führe du! (E. B. Richter.)

Mär

Dem Dichter zur freundlichen Erinnerung.

Andante.

1. Herr, füh = re du! - Ich kann al = lein nicht ge = hen, ich
2. Herr, füh = re du! - Ich will al = lein nicht ge = hen, ich
3. Herr, füh = re du! - Ich darf al = lein nicht ge = hen,
4. Herr, füh = re du! - Da = bet soll es nun blet = ber

den Weg ja der Getn = de ver = het = fen, ne Hand! D
vor Macht an faß = =
acht, was mir die schwach, ich brau = che
n Herr, zieh dei = ne durch dunk = le Pfa = de

st. groß. zlehn! stel
itt ich nur, daß dei = ne Gna = de siegt. Und ich weiß nicht, was mir die
mei = ne Hand und laß sie nie mehr los. Ich selbst bin schwach, ich brau = che
bring auch mich mit dir zum Zie = le hin. Wohl = an, mein Herr, zieh dei = ne
füh = re mich! Mein Herr, ver = laß mich nie! Geh't's auch durch dunk = le Pfa = de

rit.
Zei = ten brin = gen, drum bitt ich nur, daß dei = ne Gna = de siegt.
dei = ne Hil = fe, faß mei = ne Hand und laß sie nie mehr los.
Ste = ges = stra = fen und bring auch mich mit dir zum Zie = le hin.
har = te Stra = fen, Herr, füh = re mich! Mein Herr, ver = laß mich nie.
rit.

Lizenzie